

Ufhuser Zeitung

1. Juni 2023

44 Jahrgang Nr. 445

05 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Bürgerbus

Seite 16

Frauengemeinschaft

Seite 26

Schnellster Ufhuser

Seite 38

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 3. Juli 2023

Redaktionsschluss: 18. Juni 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
446	Montag, 3. Juli 2023	Sonntag, 18. Juni 2023
447	Freitag, 1. September 2023	Freitag, 18. August 2023
448	Montag, 2. Oktober 2023	Montag, 18. September 2023
449	Donnerstag, 2. November 2023	Mittwoch, 18. Oktober 2023

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: neue Holzbrücke auf dem Kathrinebächliweg (<i>Bild von Nicole Matschoss</i>)
--

Veranstaltungen

Juni			
Fr	2.	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrei
Fr-So	2.- 4.	Feldschiessen	Wehrverein
Sa	3.	Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest, Ruswil	Musikschule Region Willisau
Sa	3.	Dreifaltigkeitsgottesdienst mit Salzsegnung	Pfarrei
Mo	5.	Rapport	Feuerwehr ZUF
Mi	7.	Kinderfrisuren	Frauengemeinschaft
Mi	7.	Monatsübung mit dem SV Zell	Samariterverein
Mi	7.	Kulinarischer Anlass	Turnerinnen
Do	8.	Gottesdienst Fronleichnam	Musikgesellschaft / Pfarrei
Fr-So	9.-11.	Sportfest, Oberriet	Turner / Turnerinnen
So	11.	Musiktag Ruswil	Musikgesellschaft
So	11.	Gottesdienst mit Musikschülern	Pfarrei
Mi	14.	Sommerkonzert Luzerner Hinterland	Musikschule Region Willisau
Mi	14.	Offiziers-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	16.	Best of Konzert, Willisau	Musikschule Region Willisau
Fr	16.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr-So	16.-18.	Jodlerfest Zug	Jodlerklub Alpenblick
Sa	17.	Ökumenische Minifiir	FG / Pfarrei
So	18.	VEG-Feier für 1. - 3. Klasse	FG / Pfarrei
Mo	19.	Generalversammlung	Genossenschaft Dorfladen
Di	20.	Gesamtübung	Feuerwehr ZUF
Do	22.	Kommissionssitzung	Feuerwehr ZUF

Veranstaltungen | Gemeindenachrichten

Do	22.	Werkausstellung	Schule
Fr	23.	Hofbesichtigung Möhrenhof	Frauengemeinschaft
Fr-So	23.-25.	Innerschweizer Trachtenfest, Melchtal OW	Trachtengruppe
Sa	24.	Festgottesdienst Patrozinium	Pfarrei / Kirchengemeinde / Kirchenchor
Mo	26	Vereinsreise	Frauengemeinschaft
Di	27.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Do	29.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	29.	Minigolf	Fgg Turnerinnen
Fr	30.	Bräteln	Jugendraum
Fr	30.	Vereinsmeisterschaft 1. Teil	Turner
Fr	30.	Schulschlussessen	Gemeinde
Fr	30.	Ende Setzlingsschrank	Frauengemeinschaft
Juni	Juni	Letzter Scharanlass (Familienbräteln)	JuBla

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



Ich hoffe sehr, dass seit dem Schreiben dieses Vorwortes der Regen eine Pause eingelegt hat, und wir wärmere und sonnigere Tage geniessen können.

In der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat sind wir im Moment mit vielen kleineren und grösseren Projekten beschäftigt.

Vorab freut mich der positive Rechnungsabschluss von über CHF

600'000.00 Ertragsüberschuss unserer Gemeinde sehr. Wir haben mit einem Minus gerechnet und vor allem dank dem, dass sich die Unsicherheiten nach Corona nicht bewahrheitet haben, dürfen wir dieses tolle Ergebnis präsentieren. Erfreut sind wir auch über die positive Entwicklung der Steuereinnahmen. Es stimmt uns optimistisch und gibt uns für die anstehenden Investitionen etwas Luft. Sicher sind weitere Herausforderungen wie zum Beispiel die angekündigte Teilrevision des Steuergesetzes oder die stets weiter steigenden, gebundenen Ausgaben zu meistern. In Kürze liegt die Botschaft mit allen Details in Ihrem Briefkasten und gerne laden wir

Sie für weitere Infos zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2023 ein.

Mit dem Ersatz der Heizung in der Schulanlage sind wir auf Kurs. In den Sommerferien wird die alte Ölheizung herausgerissen und durch die eine Pellettheizung ersetzt. Auch mit den Kosten sind wir im Hick.

Mitten im Dorf tut sich was. Ein Projekt, das schon lange in Planung ist, wird nun sichtbar. Ich freue mich schon sehr auf die Chrüzschür – unsere neue Beiz im Dorf.

Ein weiterer grosser Meilenstein ist gestartet: Glasfaser für Alle, in Ufhusen. Schön, dass wir in Ufhusen mit dem Bau starten konnten. Das Projektteam ist sehr motiviert und wenn auch noch viele Abklärungen nötig sind, können schon bald die ersten Liegenschaften abgeschlossen werden.

Über die letzten Wintermonate wurden in der Schule Radonmessungen vorgenommen. Das Resultat ist erfreulich ausgefallen. Die Radonkonzentration wurde in keinem der Schulräume überschritten und somit besteht kein gesundheitliches Risiko.

Nun darf ich noch gratulieren: Unser bewährtes Hauswarte-Team mit Markus Schärli und Margrith Schärli darf in diesen Tagen das 10-jährige Arbeitsjubiläum feiern. Dazu gratuliere ich den beiden – und ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit.

Heit e gueti Zyt und bis zum nächste Mou.

Renate Gerber-Schär

Einwohnerkontrolle

Geburt

Meier Lian, Sohn des Meier Fabian und der Born Dominique, geb. am 02.05.2023

Todesfall

Kurmann Anna, geb. 05.08.1934, wohnhaft gewesen in Ufhusen, im Aufenthalt gewesen in 6133 Hergiswil b. Willisau, St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, gestorben am 28.04.2023

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Filliger Bruno, Teilumnutzung Schweinestall in Pferdeboxen, auf Gstk-Nr. 433, Steinernweid 1

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Lustenberger Stephan, Erstellung Folientunnel und Beerendach, auf Gstk-Nr. 399, Oberebnet 12

Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 27. Juni 2023, 20.00 Uhr, findet im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2022 der Einwohnergemeinde Ufhusen, gemäss § 17, des Gemeindegesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:
 - den Bericht zum Aufgabenbereich inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
 - die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
 - die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
 - der Jahresrechnung 2022

2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 306'000 «Sanierung Gemeindestrasse Lachenmatte»
3. Ersatzwahl der Bildungskommission Ufhusen

Umfrage, Verschiedenes

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien vom 8. Juli – 20. August 2023 werden die Schalteröffnungszeiten sowie die Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung reduziert. Die Sommeröffnungszeiten sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
jeweils 08.30 - 11.30 Uhr

Selbstverständlich können auf Anfrage auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Ufhusen wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Hundedaten

Auf Amicus, der nationalen Datenbank für Hunde, sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer. Im Sommer 2023 wird die Gemeindeverwaltung diese Rechnungen versenden. Damit die Daten aktuell sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf www.amicus.ch zu erfassen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung (041 988 12 57 / gemeinde@ufhusen.ch) wenden.

Wahlergebnisse 2. Wahlgang Regierungsrat vom 14. Mai 2023

Stimmberechtigte

700

An den Wahlen haben teilgenommen

199

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben aus Ufhusen folgende Stimmen erhalten:

Fanaj Ylfete	54
Hartmann Armin	138
Huser Claudia	110
Peter Juergen	9
Peyer Chiara	17
Vereinzelte	2

Die Resultate aus dem ganzen Kanton können Sie unter www.wahlen.lu.ch oder mit dem folgenden QR-Code einsehen:



Zählung leer stehender Wohnungen per 1. Juni 2023

Jährlich wird vom Bundesamt für Statistik eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die in der Gemeinde Ufhusen leer stehenden Wohnungen zu zählen. Damit alle leer stehenden Wohnungen korrekt erfasst werden können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie, bis zum **7. Juni 2023** alle Wohnungen und Einfamilienhäuser zu melden, die per **Stichtag 1. Juni 2023** unbesetzt sind (gemeinde@ufhusen.ch / 041 988 12 57).

Falls Sie eine Leerwohnung melden möchten, werden folgende Angaben benötigt:

- Handelt es sich um eine Wohnung oder um ein Einfamilienhaus?
- Anzahl der Wohnräume (Zimmer) der Wohnung / des Einfamilienhauses (Bitte beachten Sie, dass Küche, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduzits, Korridore, Veranden und zusätzliche Räume nicht zur Zimmerzahl gehören)
- Ist die Wohnung / das Einfamilienhaus zu vermieten oder zu verkaufen?
- Wurde die Wohnung / das Einfamilienhaus nach dem 1. Juni 2020 erstellt oder zuvor?

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe.

Abstimmungswesen

Am Sonntag, 18. Juni 2023 finden folgende Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmung über:

- Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster

Eidgenössische Volksabstimmungen über:

- Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)
- Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)

- Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 13. Juni 2023 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

CKW startet mit Windmessungen auf dem Salbrig und der Aeberdingerhöchi

Auf dem Salbrig bei Willisau und der Aeberdingerhöchi bei Reiden/Pfaffnau plant CKW jeweils einen Windpark mit sechs bzw. fünf Windenergieanlagen. An beiden Orten starten im Mai die mindestens ein Jahr dauernden Windmessungen. Damit überprüft CKW die vorliegenden Wind-Meteodaten.

CKW plant auf dem Salbrig, dem Hügelzug zwischen Willisau und Zell, einen Windpark mit sechs Windenergieanlagen. Auch auf der Aeberdingerhöchi, dem Hügelzug zwischen Reiden und

Pfaffnau ist ein Windpark mit fünf Anlagen geplant. Im Oktober letzten Jahres informierte CKW an mehreren Infoveranstaltungen über diese Projekte. Nun folgt mit den Windmessungen der nächste Projektschritt.

Auf dem Salbrig wird in diesen Tagen beim Hof Mitmistrüti für die Datenerhebung ein 125 Meter hoher Messmast aufgestellt. Ein Mast derselben Bauart wird anschliessend auf der Aeberdingerhöchi im Gebiet Eberdingen, Hof Renzlingen, erstellt. Die Messungen starten wegen Lieferverzögerungen der Messgeräte rund fünf Monate später als geplant.

Am Messmasten werden auf mehreren

Höhen Windgeschwindigkeit und Windrichtung gemessen. Neben den Wind- und Wetterdaten werden die Aktivitäten verschiedener Fledermausarten erfasst. Damit lassen sich konkrete Massnahmen zu deren Schutz während des zukünftigen Betriebs der Windkraftanlagen planen.

CKW überprüft mit diesen Messungen die vorhandenen Wind-Meteorodaten und sichert damit die Wirtschaftlichkeit des Windparkprojekts ab. Die Daten bilden

eine wichtige Grundlage für die nächsten Projektschritte. Die Messungen dauern mindestens ein Jahr. Bei den weiteren zwei CKW-Windparkprojekten im Kanton Luzern auf dem Ruswilerberg (Ruswil) und dem Leidenberg (Grosswangen), sind die Windmessungen erst für das Jahr 2024 geplant.

Weitere Informationen zu den CKW-Windparkprojekten: www.ckw.ch/windkraftprojekte.

10-jährige Arbeitsjubiläen Margrith Schärli und Markus Schärli

Im Gemeinde-Team dürfen wir gleich zwei Jubiläen verkünden: Am 1. Februar 2023 durfte Margrith Schärli ihr 10-Jahr-Jubiläum, sowie am 1. Juni 2023 darf Markus Schärli ebenfalls sein 10-Jahr-Jubiläum feiern. Beide arbeiten im Hauswartteam für die Gemeinde Ufhusen.

Der Gemeinderat nutzt diese Gelegenheit, um Margrith und Markus für ihre Tätigkeiten als Mitarbeitende unseres Hauswartteams zu danken. Seit ihrem Eintritt tragen sie unermüdlich und mit viel Einsatz dazu bei, dass die Räumlichkeiten der Fridli-Buecher-Halle, des Schulhauses, der Gemeindeverwaltung sowie die Aussenanlagen in einem tadellosen Zustand gehalten werden. Bei jeglichen Anfragen zu den Räumlichkeiten kann jederzeit auf die beiden gezählt werden.

Neben den vielen weiteren Arbeiten die im Alltag anfallen, sorgen Markus und

Margrith auch an den Abenden und Wochenenden stets dafür, dass die Räumlichkeiten für die Anlässe der Vereine sowie auch der Privatpersonen vorbereitet und eingerichtet werden. Nach den Veranstaltungen kümmern sie sich unverzüglich darum, dass die Räume wieder für die alltäglichen Proben bereitgestellt werden können. Sie setzen sich jederzeit dafür ein, dass der Schul-, Trainings- sowie Probenbetrieb reibungslos ablaufen kann.

Liebe Margrith, lieber Markus, wir schätzen eure hervorragende und selbständige Arbeit, die ihr in den letzten Jahren geleistet habt sehr und hoffen, dass wir noch lange auf euren Einsatz für die Gemeinde zählen dürfen. Wir sind stolz darauf, euch als Mitglied unseres Teams zu haben und danken von Herzen für euer grosses Engagement.

Gemeinderat Ufhusen

Prix Soleil 2023

Der im Jahre 2018 lancierte Prix Soleil soll im 2023 wieder vergeben werden. Im vergangenen Jahr durfte der Prix Soleil verliehen werden an Romana Röthlisberger, für ihr Engagement im Vorstand der Frauengemeinschaft sowie für die Spielgruppe. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht den Prix

Soleil 2023 verdient hat: Wer hat eine besondere Leistung erbracht oder für die Gemeinde einen Mehrwert geschaffen?

Der Gemeinderat freut sich über die Vorschläge aus der Bevölkerung. Diese können auf gewohntem Wege eingereicht werden (gemeinde@ufhusen.ch oder 041 988 12 57). Der Preis wird am Gemeindeapéro vom 27. Oktober 2023 verliehen.

Projektstand «Glasfaser für Alle Ufhusen»

Seit der letzten Ausgabe der Ufhusener Zeitung vom Mai 2023 sind die Tiefbauarbeiten der 1. Etappe weiter fortgeschritten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (18.05.2023) wurden bereits 14km Glasfaserkabel für die Verbindung zwischen Luthern und Ufhusen eingeblasen.

Es ist geplant, die Anschlüsse dieser 1. Etappe (Gebiete Rufswil und Mülimatt) am 1. November 2023 in Betrieb zu nehmen. Drei Monate vorher, ab dem 1. August 2023 können die Nutzer des Baugebiets der 1. Etappe bereits einen Anbieter für Ihr Abonnement (Internet, Telefon,

TV) wählen und bestellen. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt mit den Bewohner*innen der 1. Etappe Kontakt aufnehmen, um die preiswerten Angebote der Quickline (GFA-Partnerin der Gemeinde) vorzustellen.

Gleichzeitig laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten für die 2. Bauetappe. Die Grundeigentümer*innen des Gebiets Niederebnet wurden Ende Mai 2023 angeschrieben und analog der 1. Etappe zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Grundeigentümer*innen werden auch im zweiten Gebiet gebeten, die Anschlussverträge innert vereinbarter Frist retour zu senden. Herzlichen Dank im Voraus an die Grundeigentümer*innen für die Zusammenarbeit.



Gerne erinnern wir Sie an dieser Stelle an die Grundlagen des Projekts «Glasfaser für Alle Ufhusen»:

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen haben an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 beschlossen, ein eigenes Glasfasernetz zu bauen und haben dem Kredit sowie dem Reglement mit einer Erschliessungspflicht zugestimmt. «Glasfaser für Alle» in Ufhusen baut auf das Solidaritätsprinzip. Das bedeutet, dass alle Liegenschaften angeschlossen werden und jede*r Anschlussnehmende sich solidarisch mit einem Pauschalbetrag an den Kosten des Netzbaus beteiligt. Nur dank der Solidarität aller Ufhuser*innen besteht die Möglichkeit, ein solches Projekt durchführen zu können.

Der Anschluss Ihrer Liegenschaft an ein Glasfaserkabel ist eine Investition für die Zukunft und bietet einen Mehrwert für ihre Liegenschaft. Das Ziel ist es, alle Kupferkabel durch Glasfaser ersetzen zu können und somit die Grundversorgung mit dem Glasfaserkabel zu gewährleisten.

Liegenschaftsbesitzer*innen, die sich nicht dazu entschliessen können, ihr Grundstück bzw. ihre Liegenschaft mit Glasfaser versorgen zu wollen, können eine «Verzichtserklärung auf die Grundversorgung» unterschreiben. Somit können wir weiterhin das Ziel der Vollversorgung erreichen. Wenn auch dies nicht gewünscht ist, würde die Gemeinde das Ziel verfehlen, alle Kupferanschlüsse mit Glasfaser zu ersetzen. Ihr Gebäude würde somit nicht angeschlossen und Ihnen

steht kein Glasfaserkabel zur Verfügung. Das Projektteam zählt jedoch auf die Solidarität aller Ufhuser*innen, damit das ganze Gemeindegebiet mit Glasfaser erschlossen werden kann.

Interessant für Liegenschaftsbesitzer*innen: Laut einer Studie von Haus & Grund Rheinland Westfalen (Hauseigentümergebiet) kommt es mit der Glasfaserverlegung zu einer Wertsteigerung der Immobilien um bis zu acht Prozent. Andere Studien gehen von 3-5% Wertsteigerung aus. Angenommen der Wert Ihrer Liegenschaft liegt bei CHF 700'000, wäre eine Wertsteigerung um 3% CHF 21'000.

Auch wenn Sie Ihre Liegenschaft nicht verkaufen wollen: Langfristig lohnt sich demzufolge ein Anschluss, auch wenn dieser nicht sofort benötigt wird.

Die Kontaktpersonen sowie alle aktuellen Informationen und Bilder zu den Bauarbeiten «Glasfaser für Alle» sind auf der Homepage aufgeschaltet unter dem Link <https://ufhusen.ch/politik/projekte/projekt-glasfaser/>. Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum Projekt:



Das Projektteam steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und bedankt sich für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Sonderabfallsammlung

Am Samstag, 3. Juni 2023 von 9.00 – 11.00 Uhr,
Areal Recytrans, Lischmatt 6,
6153 Ufhusen

Sonderabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation und müssen separat entsorgt werden. Aber wohin damit?

Dieses Problem nehmen Ihnen die Spezialisten der Sonderabfallentsorgungsfirma Altola AG ab.

Die Recytrans AG in Ufhusen organisiert jährlich eine Sammlung von Sonderabfällen aus Haushalten. Das während der Sammlung anwesende Fachpersonal beantwortet gerne Ihre Fragen und erlöst Sie von Ihren Problemabfällen.

Am Sammeltag werden folgende Sonderabfälle vom Triagefachpersonal **angenommen**:

- Altöl und Speiseöl
- Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, Wachse lösungsmittelhaltig
- Dispersionsfarben
- Säuren und Laugen
- Lösungsmittel, Aceton, Benzin, Nitroverdüner, Terpentin usw.
- Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Küchen- und Badreiniger usw.
- Fotochemikalien, Fotoentwickler, Fotofixierer, Stopbäder
- Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pestizid, Fungizid usw.

- Spraydosen
- Bleiakkumulatoren und Haushaltbatterien
- Leuchtstoffröhren und Sparlampen
- Medikamente
- Quecksilberhaltige Abfälle, Fiebermesser, Thermometer
- Chemikalien
- Unbekannte Chemikalien
- Mit gefährlichen Stoffen verunreinigte Leergebinde und Gegenstände

Nicht angenommen werden:

- Radioaktive Abfälle
- Tierkadaver, Siedlungs- und Sperrgutabfälle

Wir bitten die Bevölkerung, diese Dienstleistung ausschliesslich während der angegebenen Annahmezeit zu benutzen und die Abfälle dem fachkundigen Personal zu übergeben. Bitte kein Deponieren vor- oder nach den angegebenen Sammelzeiten!

Die Abfälle nicht zusammenschütten, sondern möglichst in der Originalverpackung zur mobilen Sammelstelle bringen. Aus Sicherheitsgründen können keine Gebinde entleert oder zurückgegeben werden.

Grössere Mengen von Industrie- und Gewerbeabfällen können nicht angenommen werden. Diese müssen mit Altola zur Abholung und Entsorgung organisiert werden: Tel. 062 287 23 72

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzing.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Drei neue Holzbrücken auf dem Kathrinebächliweg in Ufhusen

Dank der Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und Mitarbeitern der Gemeinde Ufhusen sowie einem motivierten Team des Zivilschutzes, konnten die neuen Brücken kürzlich fertig gestellt werden. Der Weg ist rechtzeitig zum Start der Wandersaison wieder frei. Er führt durch ein beliebtes Naherholungs- und Wanderweggebiet im Kanton Luzern.

Der bayrische Gebirgsschweisshund Benji gibt an diesem lauen Frühlingmorgen das Tempo an. Zielsicher und zügig führt er, aufgeregt im Laub schnüffelnd und mit gespitzten Ohren, die kleine Gruppe über einen gut begehbaren Wanderweg entlang des Kathrinebächlis rund zwanzig Minuten bis ans Ziel: Zu den drei neuen Holzbrücken im Wandergebiet direkt an der Kantonsgrenze von Luzern und Bern. Dicht hinter dem Jagdhund marschiert Benjis Besitzer, Simon Nussbaum. Der ausgebildete Jäger arbeitet seit drei Jahren für die Gemeinde Ufhusen und ist für den idyllisch gelegenen Wald-, und Wanderwegabschnitt zwischen den Regionen Zwingwald und Meusiwald zuständig. Viele Wanderinnen und Wanderer lieben diese Route, die über Stock und Stein führt, weil man hier einen traumhaften Blick auf die Landschaft im Unter-Emmental genießt.

Der Wanderweg führt aber streckenweise auch durch ein feuchtes und schattiges Gebiet. Auf diesem Abschnitt war die Renovation respektive der Ersatzneubau von drei Wanderwegbrücken fällig. So

reichte Simon Nussbaum zusammen mit der Gemeinderätin Chantal Filliger-Renggli und der Gemeindeschreiberin Patricia Hofstetter beim «Mobiliar Fonds Brücken & Stege» ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ein, das von der Jury positiv beurteilt wurde.

Starker Regen verlangte dem Zivilschutzteam viel ab

Die Bauarbeiten konnten vor ein paar Wochen abgeschlossen werden. Es war eine «ziemlich feuchte Angelegenheit», verrät Simon Nussbaum während den Fotoaufnahmen mit Chantal Filliger-Renggli an diesem Morgen. Neben ihm sitzt Benji und posiert wie ein Profi für die Fotografin. Da es während der Bauphase Anfang März fast ununterbrochen geregnet habe, so Nussbaum, sei die Anlieferung des Materials und der Aufbau für die Zivilschutzkompanie eine körperliche und logistische Herausforderung gewesen. «Unsere Bagger und wir standen drei Tage fast ununterbrochen knietief im Dreck», sagt Simon Nussbaum mit einem fröhlichen Lachen. «Doch das Teamwork funktionierte super und niemand hat sich beklagt. Jetzt sind wir alle stolz darauf, was wir geleistet haben.» Zum Glück bestand das regionale Zivilschutzteam aus zwei Landwirten, einem Baumaschinenführer und einem Schlosser – alles versierte Handwerker und Arbeiter.

Das Holz für die Holzbrücken, die auf dem Wanderwegabschnitt rund einen Kilometer auseinander liegen, stammt aus der Region. Gespendet wurde es von einer heimischen Douglasie, die direkt neben einer der neuen Brücken ge-

fällt wurde. Die Sägerei Küng in Willisau hat das Douglasie-Holz aufbereitet und zugeschnitten. Die Geländer für die Brücken liess man ebenfalls von einem lokalen Betrieb herstellen, nämlich vom Familienunternehmen Imprägnierwerk AG in Willisau. Die für die Willisauer Ringli bekannte Stadt liegt westlich angrenzend zu Ufhusen. Simon Nussbaum war vor rund 15 Jahren im Zivischutz schon einmal mit dabei, als die ursprünglichen Holzbrücken hier errichtet wurden. Der 36-Jährige zeigt vor Ort, dass die alte Brücke ein wenig oberhalb des Bachlaufs positioniert war. Da die Zeit und die Witterung hier intensive Spuren hinterlassen haben, mussten die alten Konstruktionen umplatziert und mit neuen ersetzt werden.

Die Gemeinderätin Chantal Filliger-Renggli, Mutter von drei Kindern und nebenbei mit ihrem Mann auf ihrem Bauernhof tätig, engagiert sich leidenschaftlich für die Menschen und ihre Anliegen in dieser Region. Für sie steht der Brückenbau exemplarisch für Nachhaltigkeit und Engagement in ihrem Heimatkanton. Denn solche Projekte machen auch für die 928 Bürgerinnen und Bürger in Ufhusen sichtbar, wie viel Arbeit und Effort in der Pflege von Natur und Landschaft steckt. «Die Zusammenarbeit zwischen unserer Gemeinde und den privaten Waldgrundbesitzern war ebenfalls beispiellos», sagt Filliger-Renggli, «und wir freuen uns, dass wir hier rechtzeitig zum Start der Wandersaison drei neue Brücken präsentieren können». Am Wochenende treffe man hier immer mal wieder Familien und Freunde aus der Ge-

meinde.

Sie selbst, verrät die sympathische Gemeinderätin und Hobby-Trailrunnerin, die mehrmals die Woche durch genau diesen Wald spurtet, schätze die Aufwertung auf dem Kathrinebächliweg besonders. Das Tempo das Filliger-Renggli vorlegen würde, dürfte dann nochmals etwas höher sein: Filliger-Renggli hat in den letzten drei Jahren schon zweimal den Jungfrau-Marathon absolviert.

Text: pd/zvg

Engagement für die Schweizer Wanderregion

Gemeinsam engagiert für nachhaltige Brücken- und Stegeprojekte im gesamten Schweizer Wandergebiet, haben die Mobiliar Genossenschaft und der Dachverband Schweizer Wanderwege im Jahr 2019 einen Fonds gegründet, der jedes Jahr Brücken- und Stegeprojekte in der ganzen Schweiz finanziell mit unterstützt. Der Bau der drei neuen Holzkonstruktionen entlang des Kathrinebächliwegs in der Luzerner Gemeinde Ufhusen gehört als eines von bereits 59 unterstützten Projekten mit dazu. Weitere Infos: www.mobiliar.ch/wandern

Bürgerbus Gondiswil – Huttwil- Ufhusen – Änderungen in Zusammenhang mit der Beförderung

Ende 2022 teilte die Jakob Schärli AG den Bürgerbusbetreibenden Gemeinden Huttwil und Gondiswil mit, dass sie den Betrieb infolge eines familiären Schicksalsschlags nicht mehr führen könne. Die involvierten Parteien konnten sich auf eine gemeinsame Übergangslösung bis 31.12.2024 einigen, so dass genügend Zeit bleibt, das Bürgerbusangebot zu überprüfen und neu aufzugleisen.

Der Bürgerbus Gondiswil-Huttwil-Ufhusen befindet sich in seinem 19. Betriebsjahr. Von Beginn an hat die Jakob Schärli AG aus Ufhusen den Fahrbetrieb des Bürgerbusses für die Gemeinden sichergestellt. Trotz Aufgabe des Bürgerbusbetriebs ist Jakob Schärli bereit, mitzuhelfen, eine geeignete Nachfolgelösung für den Bürgerbus zu finden. Mit dem Weggang der Jakob Schärli AG geht eine rund zwei Jahrzehnte dauernde Zusammenarbeit zu Ende, welche immer einwandfrei funktioniert hat.

Übergangsphase und Zukunft des Bürgerbusses

Die Auflösung des Leistungsauftrags führt dazu, dass ein neuer Dienstleister gefunden werden muss, welcher den Bürgerbusfahrbetrieb für die Gemeinden sicherstellen wird. Gleichzeitig haben die Gemeinden Gondiswil und Huttwil entschieden, die Situation zu nutzen, um das Angebot des Bürgerbusses zu überprüfen und den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolgelösung sowie die

Überprüfung des Angebots benötigen eine gewisse Vorlaufzeit, da auch die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden müssen. Glücklicherweise konnte mit der Jakob Schärli AG eine Lösung gefunden werden, welche eine Übergangslösung bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 sicherstellt. Anschliessend soll die Nachfolgelösung in Kraft treten.

Die Übergangslösung sieht vor, dass die Jakob Schärli AG den Fahrbetrieb auslagert. Diesbezüglich konnte eine Lösung mit Walter Rohrbach, eventro GmbH / PRO REGIO HUTTWIL gefunden werden, welcher den Busbetrieb mit den aktuellen Fahrern sicherstellen wird. Auch werden noch zusätzliche Fahrer für den Wochenenddienst gesucht, die entsprechenden Inserate werden demnächst publiziert. Zwar läuft der Bürgerbus in dieser Zeit noch über die Jakob Schärli AG, mit der Auslagerung des Fahrbetriebs wird diese aber entlastet. Ziel ist es, den Übergangsbetrieb ab Mitte 2023 einzuführen. In den verbleibenden anderthalb Jahren haben die Gemeinden nun Zeit, den Betrieb zu analysieren, eine Lösung zu suchen und den Auftrag neu zu vergeben. Dies ist ein sportliches aber zu bewältigendes Zeitfenster.

Mit Einführung der Übergangsphase werden die Bürgerbusfahrzeuge in Huttwil stationiert und die Fahrten werden ab dieser Gemeinde angetreten. Dies bedeutet, dass der Kurs von und nach Ufhusen eingestellt werden muss. Dieser Kurs wurde angeboten, weil der Bürgerbus in Ufhusen stationiert war und immer

wieder dorthin zurückkehrte. Mit dem Wechsel des Basisstandorts können diese Fahrten nicht mehr aufrecht erhalten werden.

Am übrigen Fahrplan wird sich während der Übergangsphase aber nichts verändern.

Mit dieser Lösung können wir ein durchgehendes Bürgerbusangebot sicherstellen. Die Abklärungen für die Nachfolgelösung werden zeigen, wie das Angebot für die Bürger:innen verbessert werden kann. Zu gegebener Zeit werden wir wieder darüber informieren.

Die Gemeinden Gondiswil und Huttwil danken der Jakob Schärli AG, der ganzen Familie Schärli und dem Team für die jahrelange Treue und die tadellose Sicherstellung des Bürgerbusbetriebs. Auch danken sie Jakob Schärli, dass er bereit ist, die Übergangslösung für einen sauberen Abschluss der Zusammenarbeit mitzutragen.

Für weitergehenden Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Lehmann, Gemeinderat Gondiswil, Tel. 079 305 08 94

Alexander Grädel, Gemeinderat Huttwil, Tel. 079 246 01 30



Werkausstellung im Schulhaus

Donnerstag, 22. Juni 2023

16.15 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schule Ufhusen

Papiersammlung im Mai 2023

Am Donnerstagnachmittag, 11. Mai traf sich die 4.-6. Klasse zum zweiten Mal in diesem Schuljahr, um in Ufhusen fleissig das Altpapier zu sammeln. Hoch motiviert starteten die Schülerinnen und Schüler um 13.30 Uhr ausgerüstet mit Wagen, Leuchtwesten und Arbeitshand-



schuhen beim Container auf dem Postautowendeplatz. So füllte sich der Container nach und nach und wir konnten nach getaner Arbeit unser obligates Schlussfoto im Container machen.

Gerne möchten wir der Ufhuser Bevölkerung ein Kompliment aussprechen:

Es hatte nur noch minimal Plastik und Karton beim Papier. Herzlichen Dank, dass Sie darauf geachtet haben! Ebenfalls bedanken wir uns bei allen, die uns mit kleinen Leckereien zur Belohnung versorgen, die Kinder freuen sich immer sehr darüber.

Schulteam Ufhusen

Eine Nacht im Schulhaus

Bereits am Morgen vom 16. Mai 2023 waren die Kinder der 5./6. Klasse nervös und hofften, dass der Schultag möglichst schnell vorübergehen solle. Sie freuten sich sehr auf die alljährliche Lesenacht. So trafen wir uns alle um 19.00 Uhr beim Schulhaus. Leider liess das Wetter kein Aussenprogramm zu, also machten wir es uns im Schulhaus drinnen gemütlich.

Die Lesenacht startete mit einer Schatzsuche, denn unser Klassenmaskotten Fredy wurde entführt und hinterliess einen Hilfeschrei. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Mädchen und den Jungs, welches die Jungs um wenige Sekunden gewannen und Fredy wieder befreiten.

Danach spielten wir ein gemeinsames Lesespiel passend zu unserer Lese-



Handlettering-Fähigkeiten angewendet haben.

Danach bezogen wir unser Nachtlager in der Turnhalle und richteten uns gemütlich ein. Traditionellerweise folgte dann die Erzählung einer «Gruselgeschichte». Danach war Nachtruhe und alle durften individuell so lange lesen, wie sie mochten.

Die Lesenacht wurde am nächsten Morgen mit einem leckeren Frühstück abgeschlossen, zu dem alle etwas beigetragen haben und um halb zehn durften dann alle nach Hause gehen. Auf die Frage, was ihnen am besten gefallen habe, wurde einstimmig mit «Alles» geantwortet. So endete sicherlich eines der Highlights für die Kinder des diesjährigen Schuljahres. Müde, aber glücklich traten die Kinder dann mit dem ganzen Gepäck den Heimweg an.

Jasmin Felber

nacht, bevor es dann damit weiter ging um zwei Kapitel in unserer Klassenlektüre zu lesen. Wir genossen den Vorteil alleine im Schulhaus zu sein und so konnten sich alle ein ruhiges Plätzchen suchen, um zusammen zu lesen. Im Anschluss bastelten wir Lesezeichen, wo wir gleich unsere neu angeeigneten



Ethik-Tag der KSS 2 (2. Mai 2023)

Es ist der Tag vor ihrem 20. Geburtstag: Jordi ist als Beifahrerin irgendwo auf einer Schweizer Pass-Strasse unterwegs, als der Fahrer des Motorrads in einer Kurve die Kontrolle über die Maschine verliert und stürzt. Ein harmloser Sturz, ohne gravierende Folgen. Zunächst zumindest, denn der nachfolgende Fahrer leitet eine Vollbremsung ein und springt von seinem Motorrad, um der Gefahr zu entgehen. Eine menschliche Reaktion – mit weitreichenden Folgen, denn sein Motorrad trifft die am Boden liegende junge Frau im Rücken, was zu einem Bruch der Wirbelsäule führt. Jordi merkt sofort, dass etwas nicht mehr stimmt, denn sie spürt ihre Beine nicht mehr richtig.

Mit der Rega wird sie ins Spital gebracht, und über den Umweg Basel landet sie schlussendlich im Schweizerischen Pa-



raplegikerzentrum in Nottwil, wo für sie eine mehrmonatige Rehabilitationsphase beginnt. Auf einen Schlag ändert sich ihr komplettes Leben und vieles muss neu gelernt werden. Und sie muss sich mit dem Gedanken abfinden, nie wieder laufen zu können und den Rest des Lebens im Rollstuhl zu verbringen.

Passiert ist die Geschichte vor etwas mehr als 30 Jahren, und noch immer ist Jordi im SPZ in Nottwil – allerdings nicht mehr als Patientin, sondern in erster Linie als Peer, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen Leute, die in die gleiche oder eine ähnliche Situation geraten sind, in der ersten Phase begleitet, ihnen mit Rat zur Seite steht und sie unterstützt.

Und an diesem Dienstagmorgen anfangs Mai erzählte sie (zusammen mit zwei weiteren Peers) den gut 60 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe aus ihrem Leben, zeigte ihnen auf, welche besonderen Herausforderungen auf Personen im Rollstuhl zukommen und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben – oftmals Sachen, über die wir „Fussgänger“ gar nicht gross nachdenken müssen. So muss beispielsweise oftmals das Erledigen des kleinen und grossen Geschäfts mit der Uhr geregelt werden, da sie Darm und Blase nicht mehr spüren...

In der Regel verbringt ein Patient unmittelbar nach dem Unfall neun bis zwölf Monate in Nottwil, und die Schweizer Paraplegiker-Gruppe in Nottwil bietet ihnen dabei vor allem in der ersten Zeit das perfekte Umfeld – hier befindet sich



alles unter einem Dach: Spital, Pflegezimmer, Übungswohnung sowie Hotelzimmer für Angehörige. Aber auch Anlauf- und Beratungsstellen, wenn es etwa um rechtliche Fragen, den Umbau der eigenen Wohnräume oder Unterstützung in finanziellen Fragen geht. Das Ziel dabei ist eine möglichst gleichberechtigte und chancengleiche Wiedereingliederung ins Leben (Arbeit, Familie und Gesellschaft). Keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass Querschnittsgelähmte noch zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs kaum eine Überlebenschance hatten...

Nach einer Führung durch das Haus durften die Jugendlichen zum Schluss in der sogenannten „Ausstellung“ – einer fiktiven Rollstuhl-WG – das Leben im Rollstuhl selber ausprobieren und sich für eine kurze Zeit in die Situation eines Rollstuhlfahrers versetzen. Sie kurvten im Rollstuhl durch Küche, Badezimmer oder Büro, konnten sehen, wie die Bewohner ihren Tag organisieren müssen und staunten über die tiefergelegte Küchenzeile. Eine sehr eindrückliche und nachdenklich stimmende Erfahrung!

Dieser Ethik-Tag fand im Rahmen des ERG-Unterrichts (Ethik, Religion und Gemeinschaft) statt und war nur möglich dank der grossen finanziellen Unterstützung durch die katholische Kirchgemeinde Zell!

Text und Bilder: Michael Bieri / Peter Flückiger



Dorfladen Uffhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Wieder aktuell
unser feiner
Kibilebkuchen



Ökumenische Minifiir



Samstag 17. Juni 2023
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen



Dauer ca 30 Minuten



Thema «Sommer»



Alle ab 2 Jahren in Begleitung sind herzlich eingeladen.

Sandra Alt, Dora Fuhrmann,
Sarah Gygli, Victoria Collaud

Jugitag in Grosswangen

Am 14. Mai 2023 fand der Jugitag in Grosswangen statt, an dem 53 motivierte Kinder aus Ufhusen teilnahmen. Die Mädchen und Knaben aus Ufhusen zeigten grosses Engagement und konnten sich auf den Plätzen 4 und 8 platzieren, während die Knaben ebenfalls auf den Rängen 4 und 8 landeten. Die Mixed-Gruppe erreichte den 6. Platz.



Besonders erfolgreich waren die Kinder des Kids Jugi, die sich auf den Plätzen 2, 4 und 14 platzieren konnten. Die Freude war gross, als die Sieger verkündet wurden.

Die Kinder genossen zusammen den Tag und das abwechslungsreiche Programm. Sie absolvierten verschiedene Disziplinen wie Pendelstafette, Dreieckball, Korbwurf und Hindernislauf.

Das Highlight zum Schluss war die Kantonalstafette, bei der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes gaben. Die Jungs aus Ufhusen zeigten dabei eine starke Leistung und konnten sich



auf dem 5. Platz platzieren. Leider schafften es die Mädchen aus Ufhusen nicht in den Final der Kantonalstafette.

Insgesamt war der Jugitag in Grosswangen ein voller Erfolg und die Kinder aus Ufhusen können stolz auf ihre Leistungen sein. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen tollen Tag und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: "Auf die Plätze, fertig, los!"

Melanie Schärli



Jodlerklub Alpenblick

«Traditionell, überraschend, vielfältig» eidgenössisches Jodlerfest in Zug 16. – 18. Juni 2023

Das 31. Eidgenössische Jodlerfest findet nach 15 Jahren wieder in der Innerschweiz, genauer gesagt in Zug statt. Unter den 500 Vereinen gehört der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, zu den aktiven Vereinen am Fest dazu.

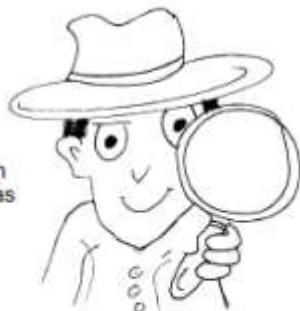
Unter dem Motto «traditionell – überraschend – vielfältig», organisiert das Organisationskomitee das gigantische Fest. Rund 10'000 aktive Vereinsmitglieder, darunter Jodlerinnen und Jodler, Alphorn- und Büchelbläserinnen – und Bläser, werden während den drei Tagen die Stadt zum Klingen bringen. Fahnen-schwingerinnen und Fahnen-schwinger werden das Publikum begeistern und das Schweizer Brauchtum lebendig erscheinen lassen.

Der Jodlerklub Alpenblick hat mit viel Eifer und Präzision unter der Leitung von Brigitte Schöni den Vortag «Dr Bärgbach» vorbereitet. Der Text stammt aus den Federn von Beat Jäggi, die Musik dazu hat Ernst Sommer komponiert. Am Samstag, 17. Juni 2023, um 16.40 Uhr trägt der engagierte Jodlerklub den Vortag im Lokal G, Sporthalle Stadt Zug dem interessierten Publikum, sowie der fachkundigen Jury vor. Zudem ist es für unsere versierte Dirigentin das zehnte Jodlerfest, welches sie mit uns bestreitet.

Die Jodlerinnen und Jodler von Ufhusen freuen sich während dem Festvortrag über die einte oder andere Unterstützung aus dem Bekanntenkreis. Bei anschliessenden geselligen Stunden an der Festmeile am See, in der Kleinstadt im Herzen der Schweiz, freut sich der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen.



Detektiv Paul und die alte Burg



Ein wertvolles Bild wurde beim Grafen Hohenstein in seiner alten Burg gestern Nacht um ca. 23.00 Uhr gestohlen. Der Graf hat das Bild noch um 22.45 Uhr gesehen und um 23.15 war es aus dem Speisesaal im 2. Stock verschwunden.

Drei Bedienstete beschäftigt der Graf auf seiner Burg. Da nur diese Drei mit dem Grafen letzte Nacht auf der Burg waren, muss es einer von den drei Angestellten gewesen sein.

Detektiv Paul nimmt die Ermittlungen auf und stellt allen Drei dieselben Fragen. Doch als Paul die Hinweise aufschreibt, kommt er einfach nicht auf die Lösung. **Kannst Du Detektiv Paul bei diesem Fall helfen?**

Fülle hierzu die untere Tabelle aus und überführe den Dieb!

	Angestellter 1	Angestellter 2	Angestellter 3
Beruf:			
Name:			
Wo hat er sich um 23 Uhr aufgehalten?			
Hat er um 23 Uhr etwas gesehen?			

Hier sind die Hinweise:

1. Der erste Angestellte ist der Koch.
2. Der zweite Angestellte ist Paul und steht in der Mitte der Tabelle.
3. Ein andere Angestellter heißt Peter.
4. Paul ist der Butler vom Grafen Hohenstein.
5. Patrick ist der Name vom Koch. Er steht links neben Paul.
6. Den Gärtner sehen die Anderen sehr selten, da er meistens im Garten arbeitet.
7. Peter behauptet, um 23.00 Uhr im Kräutergarten im Hof der Burg gewesen zu sein.
8. Paul soll sich um 23.00 Uhr im Spiegelsaal im 1. Stock aufgehalten haben.
9. Patrick war in der Küche, die sich im 2. Stock befindet.
10. Peter hat um 23.00 Uhr noch Licht in der Küche gesehen.
11. Paul hat im 2. Stock nur die Katze beobachtet, als die Wanduhr 23 mal schlug.
12. Der Koch hat um 23.00 Uhr von der Küche aus eine schwarze Gestalt im Speisesaal gesehen.

**Irgendetwas passt hier nicht zusammen?
Wer war der Dieb?**

Die Lösung findest
du auf Seite 36!

Line Dance Kurs

Am 06. März 2023 startete das Abenteuer Line Dance für 20 motivierte Frauen aus Ufhusen und Umgebung im Tanzstudio Foxy Liners von Romana Spitznagel. Der Kurs wurde in zwei Gruppen durchgeführt und an 5 Abenden wurden 5 neue Tänze einstudiert. Es machte grossen Spass diese Tänze zu erlernen. Manchmal waren es eher einfachere Schrittfolgen und manchmal musste man sich richtig anstrengen, damit man mithalten konnte. Man kam so richtig ins Schwitzen. Am Ende des Kurs begegnete man immer zufriedenen und fröhlichen Gesichtern.

Mit Romana Spitznagel von den Foxy Liner aus Huttwil, hatten wir eine sehr gute Lehrerin, die uns mit viel Geduld und Elan die Schrittfolgen beibrachte. Sie hatte fünf Tänze herausgesucht, mit



denen man sicherlich an der Fraumattcity mittanzen kann. Nach diesen fünf Tanzabenden traf sich eine Gruppe und ging am 29.04.2023 an die Eröffnung der Fraumattcity, mit Cowboyhut und Stiefel wurde fleissig getanzt. Es bildete sich eine motivierte Gruppe die nun regelmässig zusammen tanzen wird. Der nächste Auftritt findet am 02.06.2023 an der Veranstaltung „ lange Nacht der Kirchen“ statt.

Luzia Schmid

Bike Kurs für Kinder

Bei regnerischem Wetter trafen sich neun motivierte Jung-Biker am 10.05.2023 beim Schulhaus Ufhusen. Dort begann der Bike-Kurs für Kinder mit Monika Wüest von der Bikeschule Willisau. Zuerst lernten sie etwas Technik und Theorie bis es dann ins Gelände ging. Die Schanze war wohl das Highlight des Kurses. Eine Überraschung



wartet auch auf die Teilnehmer. Marcel Guerrini der ansässige Radprofi in MTB, sponserte den Teilnehmer Bidons, Energriegel und Autogrammkarten. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung. Nach der Tour um das Chilewäldi waren alle schmutzig und glücklich zurück. Die Kursleiterin Monika Wüest meinte, das Niveau sei bei einigen Teilnehmer schon recht hoch.

Der Kursleiterin und den Jungs hat der Kurs grossen Spass gemacht. Die Bikeschule Willisau mit Monika Wüest bietet diverse Kurse, vom Anfänger bis zum erfahrenen Biker an. Interessiert können sich gerne auf www.bikeschule-willisau.ch selber informieren. *Luzia Schmid*

Zöpfli- und Flechtkurs

Mit viel Freude und Leidenschaft wird uns Melanie Ramseier, gelernte Coiffeuse, verschiedene Zöpfli- und Flechttechniken vermitteln und beim Üben tatkräftig zur Seite stehen.

Willkommen sind alle, welche gerne mehr zum Thema Zöpfeln/Flechten lernen möchten und natürlich alle Eltern, die ihren Kindern in Zukunft eine schöne Frisur auf den Kopf zaubern wollen.

Am Besten kommt ihr entweder mit Kind oder zu zweit, damit ihr gegenseitig üben könnt.

Datum : **Mittwoch, 7. Juni 2023**
13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrsaal Ufhusen

Mitnehmen: Haarbürste

Kosten: Fr. 8.-

Anmeldung: Bis am 5. Juni 2023 bei Erika Staub
078 829 56 07 oder
per E-Mail erika-staub@hotmail.com



Hofbesichtigung bei Familie Bernet, Möhrenhof

Wir laufen gemeinsam zum Möhrenhof, wo uns Hansueli und Claudia Bernet ihren Hof zeigen und uns etwas zum Thema Kompost erzählen.

Datum / Zeit: **Freitag, 23. Juni 2023 / 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Beim Parkplatz der Fridli-Buecher-Halle
Wir werden gemeinsam von der FBH über den Engelprächtigen, durch den Äschwald zum Möhrenhof laufen.
Wer nicht laufen will/kann, darf dies bei der Anmeldung angeben.

Mitnehmen: Taschenlampe oder Stirnlampe für den Nachhauseweg
Wetterangepasste Kleidung

Kosten: Pro Person Fr. 5.-, für Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Bis am 19. Juni 2023 bei Irene Schwegler 079 760 38 50

Es ist jede Frau und Mann herzlich willkommen 😊.



Vereinsreise an die Giessbachfälle

Erlebe einen unvergesslichen Tag zusammen mit den Ufuser Frauen. Gemeinsam werden wir einen Ausflug an die mächtigen Giessbachfälle unternehmen. Mit Car, Schiff und sogar einer Zahnradbahn werden wir zu den Fällen anreisen und mit dem Plätschern im Rücken unser Picknick geniessen. Zurück



geht es dann mit einer leichten Wanderung (ca. 90 Minuten) entlang des schönen Uferwegs nach Iseltwald. An diesem erlebnisreichen Tag werden wir natürlich auch genügend Zeit für den einen oder anderen Schwatz finden.

Datum : Montag, 26. Juni 2023
07.45 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kirche, Ufhusen

Mitnehmen: Picknick für das Mittagessen, dem Wetter entsprechende Kleider

Kosten: max. Fr. 78.50 ohne Halbtax / Fr. 74.50 mit Halbtax

Anmeldung: Bis am 18.06.2023 bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder luzia.kurmann@bluewin.ch
Bitte mitteilen ob im Besitz von Halbtax oder GA

Bike Tour

Wir machen eine gemütliche Bike Tour über Feld. Alle sind willkommen. Nimm dein Bike, mit oder ohne Motor, und genieße einen sportlichen Abend. Gemeinsamer Abschluss im Möhrenhof Läubli, bei einer feinen Glace.



Datum : Montag, 3. Juli 2023 / 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fridli-Buecher-Halle

Kosten: keine (wer mag, Geld für Glace mitnehmen)

Anmeldung: Bis am 02.07.2023 bei Kathrin Bernet
079 218 71 98 oder bernet72@bluewin.ch

Auch spontane Sportler/Innen sind willkommen 😊.

Jetzt
Fördergelder
2023
sichern.

Heizen im Kreislauf der Natur – Holzenergie wächst nach.

3 gute Gründe!

Pelletheizung

- Wertschöpfung bleibt in der Region – in Ihrer Region
- Vollautomatische Heizung mit hohem Komfort
- Konstanter, stabiler Brennstoffpreis



Grüeter Hans AG · Hergiswil LU · T 041 979 18 14 · Zell LU · T 041 988 11 42

www.grueterag.ch



3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 14. Juni**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend gibt es ein feines Znüni im Unterrichtszimmer mit vielseitiger Spielecke.



Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

In lockerem Rahmen werden bekannte Volkslieder wie das "Guggerzylti" oder "Luegid vo Bärg und Tal" und geläufige Kirchenlieder gesungen. Die Freude an den Liedern und dem Singen ist die Hauptsache. Musikerin Christina Oehen führt in die Lieder ein und begleitet sie. Pfarrer Thomas Heim erzählt in den Pausen über das Leben der Liederdichter und Musiker sowie die Hintergründe der Lieder. Der Singtreff ist für alle, die gerne singen, ob vom Violino oder auswärts offen. Wer nicht mehr so singen mag, ist auch zum Zuhören willkommen oder kann auch früher wieder gehen. Nächste Treffen am **Mittwoch, 14. Juni und Donnerstag, 6. Juli**, jeweils 15.15-16.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Aktuelle Gottesdienste in Hüswil

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

Sonntag 18. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti, anschliessend Apéro

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüs-wil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüs-wil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Aus dem Gemeindeleben

Feuriges Kinder-Weekend

Am 29.-30. April führte die reformierte Kirchgemeinde mit 20 Kindern das Kolibri-Weekend durch. Im Mittelpunkt stand das Element Feuer. Mit biblischen Geschichten, Basteln, Spielen und Be-



such bei der Feuerwehr in Hergiswil, war es ein abwechslungsreiches Program. Bei der Feuerwehr leuchteten an den verschiedenen Posten viele Kinderaugen. Es folgten Wanderung zur Brätelstelle Breiten, Nachtessen im Freien und Spielen, bis es müde zurück ging. Mit Dessert, Tagesabschluss und Übernachtung endete der Tag. Am Sonntagmorgen schloss ein Gottesdienst das Wochenende ab. Das Jungleiterteam unterstützte wertvoll und Andrea hatte die kompetente Leitung inne. Das Küchenteam mit Ursi und Christine war spitze. Jolanda, herzlichen Dank für das Einfädeln des tollen Feuerwehrevents. *Chiara Mosimann*

Gedanken zur Zeit: Frauen(kirchen)streik?

Am 14. Juni 2023 legen Frauen ihre Arbeit nieder und setzen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft. Der Dachverband der reformierten Frauenvereine, die Evangelischen Frauen Schweiz, ruft zur Beteiligung am Streik auf. Warum sollten Christinnen und Christen sich für die Gleichberechtigung von Frauen einsetzen? Jesus Christus hat die dienende und fürsorgende Liebe vorgelebt und seine Jüngerinnen und Jünger gleichermaßen dazu aufgerufen, in dieser Welt anderen Menschen zu dienen und sie zu lieben, wie er es tat. Ich sehe heute, dass viele Menschen, die sich um ihre kranken oder betagten Angehörigen, den Haushalt oder ihre heranwachsenden Kinder kümmern, oft Einbussen beim Einkommen und in der Altersvorsorge hinnehmen müssen. Diese Menschen

sind grösstenteils Frauen! Sie übernehmen nämlich 61,3 % der unbezahlten Arbeit (9,2 Milliarden Stunden pro Jahr) in der Schweiz, während die Männer 61,6% der bezahlten Arbeit (7,9 Milliarden Stunden pro Jahr) machen. Es wird also Zeit, dass wir bessere Bedingungen schaffen für die Frauen, die Betreuungs- und Sorgearbeit (Care-Arbeit) leisten (Entlöhnung, Sozialversicherungsleistungen). Als Mann erinnert mich der Frauenstreik daran, dass auch Männer für Kinder, Familienangehörige oder zuwendungsbedürftige Menschen Verantwortung tragen und ihnen ihre Zuwendung schenken sollten. So wird die dienende und fürsorgende Liebe Gottes ganz praktisch und handfest. Sie zu leben ist unser aller Auftrag unabhängig vom Geschlecht. Dafür braucht es passende Arbeitsbedingungen und eine ausgeglichene Aufteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit unter Männern und Frauen.

Thomas Heim, Pfarrer

Alt und Jung vereint beim Trachtentanz

Wie immer steht im April der Heimatabend der Trachtengruppe Ufhusen auf dem Programm. Mit Tänzen und Gesang verstanden es die Trachtenfrauen und -männer, ein Stück Unterhaltung in die Fridli-Buecher Halle zu bringen. Dass die Ufhuser Trachtengruppe gut mit Nachwuchs versorgt ist, wurde gleich zum Auftakt unter Beweis gestellt. Die Kleins-



ten und Jüngsten der Kindertanzgruppe tanzten voller Hingabe «Am Bündnerball» und ganz passend zum Titel «Am Kindertanzfest» eroberten sie auf Anhieb die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Zusammen mit den älteren Kindern der Tanzgruppe gaben sie dann noch die Darbietung aus dem Film «König der Löwen» zum Besten. Sie entführten das Publikum nach Afrika, sangen und tanzten zum Lied «Der Löwe schläft heut Nacht» und durften für diesen Auftritt grossen Applaus ernten. Auch mit den grösseren Tänzerinnen und Tänzern der Kindertanzgruppe übten Angi Bernet, Priska Bernet, Carmen Dubach und Yasmine Johann Kindertänze ein. Mit dem «Knospentanz» zauberten sie mit ihren Blumenkränzen sogar in der Tat einen Hauch von Frühling auf die Bühne und



verabschiedeten sich zu den Klängen des rassigen Zofingermarsches.

Ein ganz besonderer Hingucker war am Heimatabend, als von den grösseren Kindern sich drei Tanzpärchen in die Reihe der Trachten-Tanzgruppe aufstellten und beim «Niederscherli Schottisch» graziös mit den Erwachsenen mithielten. Unter der Leitung von Carmen Dubach und Roger Giger übte die Trachtengruppe weiter «Dür ds Räbloch» und die «Melody Polka» ein. Volle Konzentration und auch Kondition verlangte der Tanz «Holz isch heimelig» von den Tänzerinnen und Tänzern. Die junge Ansagerin Melanie Filliger, verheimlichte nicht, dass die Tanzgruppe für diesen Tanz viel Zeit investiert habe, da er eben recht kompliziert sei. Doch das lange Üben hat sich gelohnt, der Tanz von Albert Julmy war eine Augenweide und verstand es, das Publikum zu begeistern. Was wäre aber ein Trachtentanz ohne musikalische Begleitung? Sämtliche Tänze wurden virtuos von den Cheese-Days-Örgeler begleitet!

Ein Likörchen für das Frauenchörchen

Bei der Trachtengruppe Ufhusen steht nicht nur Tanzen im Mittelpunkt, auch eine Singgruppe hat ihren festen Platz



Schlössli» wäre das letzte Lied gewesen, hätte das Publikum nicht noch eine Zugabe verlangt. Mit der Aufforderung, dass alle mitsingen sollen, stimmte Katrin Krause den Hit von einst «Marmor, Stein und Eisen bricht» an. Mit einem «Gesamtchor» nahm der erste Teil einen würdigen Abschluss und leitete zum Theater über.

im Verein. Unter kompetenter Leitung von Katrin Krause treffen sich 14 singfreudige Trachtenfrauen zu regelmässigen Proben und sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung am Heimatabend. Auf dem Programm standen anspruchsvolle Lieder wie «I der Frömdi» oder «Ds Parfüm vom Summer». Sie machten aber auch kein Geheimnis daraus, dass sie sich ab und zu ein «Schnäpsli» gönnen, und bezeugten das mit dem Lied «Ein Likörchen für das Frauenkörchen». «I wett i hätt es

Mit dem Lustspiel von Josef Brun «Es glungnigs Mannli» sorgte die Theater-Crew unter der Regie von Roger Giger und Priska Aeschlimann dann noch für Aufregung und Verwirrung auf der Theaterbühne. Wie ein roter Faden zog sich der Ärger von Feriengästen, die wegen dem Klang von Kuhglocken und weiteren Landwirtschaftlichen Tätigkeiten, der Bauernfamilie mit einer Anzeige drohten und diese schlussendlich auch noch in die Tat umsetzten. Einzig, das «glungnige Mannli» konnte die Ruhe bewahren und zum Schluss auch noch den Polizist reinlegen.

Text und Bilder: Elsbeth Schär



GV Gewerbe Hinterland in der Ahorn Alp

Rund 100 Mitglieder fanden sich am Freitag, 28. April 2023 zur 118. GV des Gewerbevereins an der Grenze zum Kanton Bern ein. In Zukunft wird der Vorstand um eine Person erweitert, um den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein.

Urs und Verena Röthlisberger als Gastgeber der Ahorn Alp, durften eine grosse Anzahl an Gewerblerrinnen und Gewerblerrern in ihrem Lokal begrüssen. Als Einstimmung wurde das Werbevideo über die Gemeinden des GewerbeHinterland präsentiert, welches anlässlich der kantonalen Delegiertenversammlung vom

10. Mai 2023 in Altbüron gedreht wurde. Dieser Anlass wird ein Highlight im Vereinsjahr 2023 sein. Ebenfalls einleitend gab es ein Grusswort von Alois Huber, Gemeindepräsident von Luthern. Er gab der Versammlung einen Einblick in den Verein Napfbergland.

Die beiden Co-Präsidenten André Müller und Patrick Dubach führten durch die Generalversammlung. Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 waren der Themenabend mit Partner Walder Hass Berner AG und der Herbstanlass bei Andermatt Biocontrol und Stahler Bier die Highlights.

Zudem hat man einen Blick in die Zukunft geworfen. Demnächst wird ein neu-



v.l.n.r. Marius Affentranger (neuer Rechnungsrevisor), André Müller & Patrick Dubach (Co-Präsidenten) sowie Stefan Keller (neues Vorstandsmitglied) Bild von: Lionel Strahm, Atelier Mirza

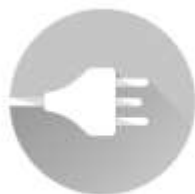
es internes Kommunikationssystem eingeführt. Zudem laufen bereits erste Planungen für die Gewerbeausstellung im Jahr 2025. Damit der Gewerbeverein in Zukunft noch grössere Manpower an den Tag legen kann, wird der Vorstand um eine Person erweitert. Stefan Keller, Zell, nimmt als Verantwortlicher Marketing, IT und Kommunikation Einsitz in den Vorstand. Zu einer weiteren Rochade kam es bei der Rechnungsrevision. Marius Affentranger übernimmt das Amt von Madeleine Häfliger.

Im Allgemeinen ist das GewerbeHinterland auch nach der Pandemie gut aufgestellt. Per Ende 2022 umfasste der Verein 175 Mitglieder. Zudem haben sich die Verkäufe der GewerbeGutscheine erfreulicherweise positiv entwickelt.

Zum Abschluss der GV war es Zeit für Gratulationen und Dankeschöns. Dabei gratulierte man Ehrenmitglied Urs Marti zur Wiederwahl in den Kantonsrat. Es ist wichtig für die Region, dass auf kantonaler Ebene die Stimme des Gewerbes aus dem Hinterland in der Politik vertreten ist. Ein grosses Dankeschön ging an die Partner des GewerbeHinterland, die Firmen Valiant Bank AG, Krankenkasse Luzerner Hinterland und die Walder Haas Berner AG.

Im Anschluss an die Versammlung lies man den Abend gemeinsam bei einem tollen Apéro Riche aus der Küche des Bergrestaurant Ahorn Alp ausklingen.

Christian Hügi



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Öffentliche Führungen Willisau 2023

Auch dieses Jahr werden wieder verschiedene öffentliche Führungen für Jung und Alt angeboten. Selbst Einheimische werden dabei noch ins Staunen geraten.

Öffentliche Stadtführung mit Kirchturm

Auf dieser kurzweiligen Führung am Sonntagnachmittag hören Sie allerlei Wissenswertes über die Altstadt und erhalten Zugang zu verschiedenen Gebäuden. Ein Highlight ist der beeindruckende Blick vom Kirchturm aus.

Daten: 7. Mai / 4. Juni / 2., 9., 16., 23. und 30. Juli / 6., 13. und 20. August, 3. September und 1. Oktober

Preis: Erwachsene CHF 20,
Kinder CHF 5

Öffentliche Führung «Stammtisch-Geschichten»

Jahreszahlen spielen bei dieser Führung eine Nebenrolle. Am späteren Samstagnachmittag erfahren Sie aussergewöhnliche

Geschichten aus vergangenen Zeiten und geniessen anschliessend gemeinsam noch ein Getränk.

Daten: 20. Mai / 17. Juni / 22. Juli / 19. August / 16. September / 21. Oktober

Preis: Erwachsene CHF 25
Kinder CHF 10, inkl. Getränk

Öffentliche Kinderstadtführung

Während den Schulferien werden jeden Mittwochnachmittag die Kinder auf eine spannende Zeitreise mitgenommen.

Daten: 12., 19. und 26. Juli / 2, 9. und 16. August / 4. und 11. Oktober von 14.00 bis 15.30 Uhr

Preis: Kinder 6 – 16 Jahre: CHF 5,
Erwachsene CHF 15

Gut zu wissen: Für Kinder ab 6 Jahren, Kinder bis 8 Jahren müssen begleitet werden

Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin, Anmeldungen und nähere Informationen unter www.willisau-tourismus.ch/oeffentliche-fuehrungen

Lösung Kinderrätsel

	Angestellter 1	Angestellter 2	Angestellter 3
Beruf	Koch	Butler	Gärtner
Name	Patrick	Paul	Peter
Wo hat er sich um 23 Uhr aufgehalten	In der Küche im 2. Stock	Im Spiegelsaal im 1. Stock	Im Kräutergarten im Hof
Hat er um 23 Uhr etwas gesehen	Schwarze Gestalt im Speisesaal	Katze im 2. Stock beobachtet	Licht in der Küche

Wer war der Dieb? Es war Paul der Butler, er behauptet um 23 Uhr im 1. und 2. Stock gewesen zu sein.

**SAMSTAG,
1. JULI 2023**

🕒 11 - 19 UHR

📍 BERNSTR. 11, HÜSWIL

Mehr Infos:



DUBACH FEIERT

HERKUNFT - ZUKUNFT - ZUSAMMENKUNFT



WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!

DUBACH
105 JAHRE HOLZBAU AG

DUBACH
5 JAHRE PLANT AG



Bist du bereit?

Wir suchen den/die schnellste/n Ufhuser/in, 2023!

Auch in diesem Jahr findet der/die Schnellste Ufhuser/in statt. Gestartet wird am Freitag 28. Juli um 18.00 Uhr, am Tannzapfefäscht beim Wasserreservoir Ufhusen. Nach der Schülerkategorie starten die Erwachsenen zu ihrem Rennen. Die Anmeldung dazu erfolgt spontan und hoffentlich zahlreich. Spass ist garantiert! Anschliessend kann am offenen Feuer eine Wurst gebrätelt und mit der ganzen Familie den Abend genossen werden.

Der/die "Schnellste Ufhuser / in" ist für viele Kinder ein Highlight. Möglichst schnell die Rennstrecke zu absolvieren, eine Medaille oder sogar den Pokal zu erlaufen, das ist sicher für manches Kind an diesem Tag ein grosser Traum. Doch der Spass am Mitmachen kommt vor dem Rang!

Jedoch sind auch Kosten damit verbunden. Damit die Sportler/innen auch weiterhin ohne Startgeld mitmachen können, geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Kinder und auch die Turner/innen zu unterstützen, indem sie einen Beitrag an die Medaillen oder an den Pokal spenden können.

Trostpreis, ca. 40 Stk	à Fr. 2.00
Satz Medaillen (Gold, Silber, Bronze), insgesamt 8 Sätze	à Fr. 30.00
Pokal, insgesamt 2 Stk	à Fr. 35.00

Turnverein Ufhusen | Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, IBAN-Nr.: CH36 8080 8002 1579 4652 5
Vermerk: schnellster Ufhuser

Über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen sich und danken herzlich,
die Turnerinnen und Turner Ufhusen!

Es können alle Kinder bis zur 10. Klasse mitmachen, welche die Schule Ufhusen besuchen oder in Ufhusen wohnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und viele Zuschauer.

Die Anmeldungen können über die Lehrer/innen gemacht werden - Anmeldetalons folgen.

Oder bereits schriftlich:

Anmeldetalon abgeben bis: 1. Juli 2023 an die Lehrerin oder:

Kathrin Bernet, Hinter-Schachen 2, 6152 Hüswil | Tel 041 988 14 65 | E-Mail: bernet72@bluewin.ch



Anmeldung schnellste/r Ufhuser/in, vom 28. Juli 2023

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Bitte leserlich schreiben!!





28. Juli 2023

Tannzapfefäscht

Wasserreservoir
Ufhusen

Ab 17:00
Füröbebie

Bar mit DJ
schnellster Ufhuser
gemütliche Festwirtschaft
Spiele für Gross und Klein

www.tv-ufhusen.ch

Erstkommunion

„Jesus, mein Licht“ – unter diesem Thema stand die diesjährige Erstkommunionfeier in Ufhusen am Samstag, 15. April. Schon einen Tag vorher trafen sich zuerst die Mamis mit der Sakristanin, um die Kirche wunderschön, thematisch und fantasiereich zu schmücken. Etwas später kamen auch die sieben Kinder, um für die Feier alles vorzubereiten auch die Lieder noch einmal zu proben.



Am Erstkommunionstag regnete es. So gab es nur einen „kurzen“ Einzug vom Pfarrhaus in die Kirche - und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, vom Schulhaus. Aber die Musikgesellschaft lies sich vom Wetter nicht abhalten, für unsere Erstkommunikanten vor und nach dem Gottesdienst ein Ständchen zu spielen.

Im Gottesdienst haben wir noch einmal bedacht, dass Jesus uns Christen ja allen sagt: „Ihr seid das Licht der Welt“, allerdings nicht, um selber zu „glänzen“, sondern, wie es im Evangelium heisst, „damit sie (die Menschen) eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Jesus selbst ist ja das wahre Licht. Er will unser Leben schön und hell machen. Aber er möchte uns auch daran beteiligen und ermutigen, dieses Licht an andere weiter zu geben. So haben sich die Kinder Gedanken gemacht, wie das konkret in ihrer Familie aussehen kann und dies im Gottesdienst vorgetragen: Im Stall helfen, weniger Schimpfwörter sagen, die Hausaufgaben gut machen und vieles mehr.

Schon bei der Taufe wird das deutlich gemacht: An der Osterkerze, die den auferstandenen Jesus symbolisiert, wird für den Täufling die Taufkerze entzündet. Was die Eltern und Paten für das Baby damals stellvertretend versprochen hatten –im Glauben an Gott leben zu wollen – das konnten die Erstkommunikanten nun mitsprechen. Dazu wurden in dieser Feier wieder die Taufkerzen an der Os-



terkerze von den Eltern entzündet und den Kindern übergeben. Immer, wenn wir in die Kirche kommen und uns mit Weihwasser bekreuzigen, soll das ja an unsere Taufe erinnern. Da war es ein schönes und schlüssiges Geschenk, das die Eltern für die Kinder hergestellt ha-

ben: ein Weihwassergefäss, das in diesem Gottesdienst gesegnet und später überreicht wurde.

Die Kinder brachten nun die Gaben zum Altar, die dann gewandelt wurden.

Der grosse Gott macht sich klein, dass wir ihn in der hl. Hostie empfangen dürfen. Welch ein Geschenk! Kommunion heisst ja übersetzt „Gemeinschaft“, Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Oder anders ausgedrückt: wir empfangen Jesus, das Licht, wir dürfen selbst Licht sein und wir dürfen dieses Licht weitergeben. Beten wir für unsere Kinder, dass ihnen das immer mehr und öfter in ihrem Leben gelingt. Mögen sie diesen Erstkommuniontag in guter Erin-



nerung behalten und davon geprägt werden.

Ein grosser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Cordula Napieraj, Pfarreiseelsorgerin

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

MA
ENERGIE
ARTIST

Sind Sie an einer Solaranlage interessiert?



Wir beraten Sie gerne.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



Kirche einmal anders –

Einladung zur Kirchennacht in Ufhusen

Engagierte aus der Pfarrei Ufhusen haben zu diesem Anlass ein Programm zusammengestellt, welches allen etwas zu bieten hat. Jung und Alt sind willkommen, die Kirche einmal anders zu erleben: auf eine ungezwungene Art und Weise im Rahmen eines kleinen Festes, bei welchem auch das gemütliche Zusammensein wichtig ist.

Programm vom Freitag, 2. Juni 2023

- 18:10 Uhr** Einläuten der Langen Nacht der Kirchen im Kanton
- ca. 18:30:** Handpuppentheater für die Kleinen mit Maya Bänninger
- ca. 19:30:** Holz-Skulptur schnitzen mit der Säge von Walter Leuenberger
- ca. 20:10:** Auftritt der Line-Dance-Gruppe Ufhusen
- ca. 20:30:** Fetziges Kirchenkonzert mit den Rotbachmusikanten
- ca. 21:30:** Persönlich: Vereinspräsis im Kirchenclinch mit Leo Kneubühler
- ca. 22:30:** **Orgel einmal anders:** Monika Huber, Martina Stutz und Jonas Schwegler laden ein zum nicht alltäglichen Orgelkonzert

Alle Anlässe vor oder in der Kirche – Ab 18:00 Festwirtschaft

Alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Dich.

Weitere Infos zur Langen Nacht der Kirchen unter kirchennacht-luzern.ch oder pastoralraumluhinterland.ch



Wir erstellen Ihre persönliche Wohlfühloase



Fuhrimann GmbH · Dorfstrasse 32 · 6153 Ufhusen · 041 970 11 19 ·
Zweigniederlassung · Luzernstrasse 23 · 4950 Huttwil · 062 962 49 50

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

